

*Aufbauworkshop*  
**„Warum es gut sein kann,  
böse Menschen schlecht zu behandeln“**  
Konfrontative Pädagogik  
10. bis 11. November 2017 (Fr.-Sa.)  
Thomas-Morus-Akademie/Kardinal-Schulte-Haus, Bensberg

## Einladung

Was tun, wenn Streitschlichtung an Grenzen stößt und Schülerinnen und Schüler Mediation verweigern? Was tun, wenn Schüler die Angebote zur Streitschlichtung nicht nutzen und einfach weitermachen mit Regelverletzungen und gewalttätigem Verhalten? In diesen Fällen hat sich die konfrontative Pädagogik als hilfreich erwiesen, die den Menschen akzeptiert, aber sein abweichendes oder vielleicht sogar kriminelles Verhalten nicht toleriert. Mit den Ansätzen und Methoden der Konfrontationspädagogik und aus dem Coolness-Training werden Wege der Prävention und Intervention aufgezeigt.

In dem Workshop geht es um vertiefende Übungen zu den skizzierten Schwerpunkten und Methoden des Programms. So geht es u. a. auch um die Frage, wie Gewaltfreie Kommunikation (GfK) mit konfrontativer Gesprächsführung vereinbar ist. Dies wird mit entsprechenden Übungen, z. B. als nichteskalierende Beharrlichkeit, vermittelt.

Zu diesem Aufbauworkshop zur Konfrontativen Pädagogik laden wir Sie herzlich nach Bensberg ein. **Die Teilnahme am Einführungsworkshop wird vorausgesetzt.**

Dr. Wolfgang Isenberg

## Programm

### Ziele des konfrontationspädagogischen Ansatzes

- Mehr Sicherheit und Kompetenz im Umgang mit gewaltbereiten und gewalttätigen Schülerinnen und Schülern erwerben.
- Bei Regelverletzungen durch Grenzziehung und (wohlwollende) Konfrontation erfolgreich handeln.
- Regeln der konstruktiven Kooperation und des respektvollen Zusammenlebens dauerhaft absichern.

### Schwerpunkte der Veranstaltung

- Konzeption und Grundsätze der Konfrontationspädagogik
- Methoden und Übungen aus dem Coolness-/Anti-Gewalt-Training
- Kennenlernen, Erleben und Reflektieren von Trainingsbausteinen
- Haltung der Lehrerin/des Lehrers als Lernprozessbegleiter
- Umsetzung im Schulalltag

### Methoden

- Interaktionspädagogische Übungen
- Visualisierungstechniken zu Meinungen, Gefühlen etc.
- Simulationen/Übungen zur Deeskalation
- Körperbetonte Übungen/Kampfspiele
- Konfrontationsmethoden
- Team-/Kooperationsübungen
- Regeltraining

### Zielgruppe

Die Veranstaltung richtet sich in erster Linie an Lehrerinnen und Lehrer, Pädagoginnen und Pädagogen, Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter an weiterführenden Schulen.

# Hinweise

## Veranstaltungsdauer

Beginn: Freitag, 10. November 2017,  
15.00 Uhr bis ca. 21.00 Uhr

Ende: Samstag, 11. November 2017,  
9.00 Uhr bis ca. 17.00 Uhr

## Feste Zeiten

8.00 Uhr Frühstück  
12.00 Uhr Mittagessen  
18.30 Uhr Abendessen  
Kaffee- und Teepausen nach  
Vereinbarung

## Referent

→ **Willi Juhls**, Dortmund

Ausbilder zum Bensberger Mediations-Modell (BMM); Mediator im beruflichen Kontext nach BM (Bundesverband Mediation) und Schulmediator; Hauptschullehrer und seit 15 Jahren ergänzend tätig als Moderator und Trainer in der staatlichen Lehrerfortbildung für das LSW Soest und die Bezirksregierung Arnsberg; Anti-Gewalt-Trainer (Konfrontationspädagogik und Coolness-Training); Tätigkeit bzw. Erfahrungen mit Programmen zum Sozialen Lernen; Qualitätsberater für Schulentwicklung; Dialogprozessbegleiter.

## Veranstalter

Thomas-Morus-Akademie Bensberg,  
Katholische Akademie im Erzbistum Köln

## Tagungsort

Thomas-Morus-Akademie Bensberg/Kardinal-Schulte-Haus, Overather Straße 51-53, 51429 Bergisch Gladbach, Telefon 0 22 04 - 40 80

## Anmeldung

Bitte senden Sie Ihre Anmeldung schriftlich an:

**Thomas-Morus-Akademie Bensberg**  
**Overather Straße 51-53**  
**51429 Bergisch Gladbach**  
**Telefon 0 22 04 - 40 84 72**  
**Telefax 0 22 04 - 40 84 20**  
**akademie@tma-bensberg.de**  
**www.tma-bensberg.de**

Die Anmeldungen werden nach dem Posteingang berücksichtigt. Sie erhalten eine schriftliche Bestätigung Ihrer Anmeldung.

## Teilnehmerzahl

Die Teilnehmerzahl ist auf 25 Personen begrenzt.  
Mindestteilnehmerzahl: 10 Personen

Für Übernachtungsgäste stehen die Zimmer in der Regel von 15.00 Uhr am Anreisetag bis 10.00 Uhr am Abreisetag zur Verfügung.

## Kostenbeitrag

→ 198,00 € – Tagungsbeitrag, Materialien, Mineralwasser im Tagungsraum, Verpflegung und Übernachtung.  
→ 183,00 € – Tagungsbeitrag, Materialien, Mineralwasser im Tagungsraum und Verpflegung, aber ohne Übernachtung/Frühstück.

## Zahlungsverfahren

Die Zahlung des Kostenbeitrages wird im SEPA-Lastschriftinzugsverfahren vorgenommen. Bitte tragen Sie die entsprechenden Angaben in der Anmeldekarte ein. Der Kostenbeitrag wird innerhalb von zehn Tagen nach der Bestätigung von Ihrem Konto abgebucht.

Haben Sie bitte Verständnis dafür, dass aufgrund des pauschalierten Kostenbeitrages keine Erstattungen erfolgen können, wenn einzelne Leistungen nicht in Anspruch genommen werden.

## Rücktrittsbedingungen

Bei Stornierung bis 28 Tage vor Tagungsbeginn wird eine Bearbeitungsgebühr von 35,00 € erhoben. Wird die Anmeldung danach zurückgezogen, werden 70,00 € berechnet. Bei einer Absage ab 14 Tage vor Tagungsbeginn oder Nichterscheinen wird der volle Teilnehmerbetrag berechnet. Sie haben jederzeit die kostenfreie Möglichkeit, eine(n) Ersatzteilnehmer(in) zu benennen.

## Bürozeiten der Thomas-Morus-Akademie Bensberg

Montag bis Freitag 8.00 bis 17.00 Uhr

## Planung und Koordination

Andreas Würbel, Referent,  
Thomas-Morus-Akademie Bensberg

## Wegbeschreibung

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

- Von Köln: Schnellbuslinie 40 (Abfahrt in Köln am Busbahnhof), Weiterfahrt ab Bensberg-Busbahnhof mit der Linie 420, Ankunft am Eingang des Kardinal-Schulte-Hauses, Haltestelle „Thomas-Morus-Akademie“ (Fahrzeit insgesamt ca. 45 Minuten).
- Die Straßenbahnlinie 1 fährt von Köln (Neumarkt) bis Endstation Bensberg, von dort Fußweg (15-20 Minuten).
- Wie das Tagungszentrum mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreicht werden kann, haben wir in einer ausführlichen Übersicht (Fahrplanauszüge) zusammengestellt. Sie kann mit einem Vermerk auf der Anmeldekarte bei uns angefordert werden.

Mit dem Pkw:

- Über die A4 zur Ausfahrt Moitzfeld (Nr. 20). Bei der ersten Kreuzung links einbiegen, nach rund 400 m unmittelbar vor der nächsten Ampel rechts in den Torbogen einfahren.
- Bitte beachten Sie, dass das Erzbistum Köln Gebühren für das Parken auf den Parkplätzen des Kardinal-Schulte-Hauses erhebt (max. 3,00 € pro Tag, jeder weitere Tag 1,50 €, gebührenpflichtige Zeit an Werktagen von 9-19 Uhr, an Sonn- und Feiertagen ist das Parken kostenlos).